

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

FREI & SCHMID
ZÜRICH.
Lager aller bekannten Cemente
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämmtlicher Arbeiten.
Coutante Conditionen.

(3936)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 3896)

PATENT
BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH
gegründet 1878

(1086)

Feldschmieden
mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

A vendre dans une jolie ville du canton de Vaud, une grande maison construite il y a 10 ans en vue d'une fabrique de tabacs. Ce bâtiment actuellement disponible pourrait recevoir telle autre industrie ayant besoin de grands locaux. Il est situé à deux pas d'une gare. — S'adresser pour renseignements à Mr. J. Cornu, agent, à Yverdon. (3777)

Zu kaufen gesucht:

Ein noch in ganz gutem Zustande befindlicher „Bautheodolit“. Offerten mit Preisangabe befördert unter Chiffre O 3973 E die Annoncen-Expedition von *Orell Füssli & Co.*, Zürich. (3973)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Zu verkaufen:

Zwei Wasserwerke
mit Gebäulichkeiten, in der Central-schweiz nahe der Gotthardbahn liegend, mit 10 und 20 constanten Pferdekraften (Verdoppelung möglich), geeignet für jede Fabrikation, besonders Holzindustrie. Anfragen unter Chiffre O 114 Lu an *Orell Füssli & Co.* in Luzern. (O 114 Lu)

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isolaten bei Fällölen (Uri) (3898)

Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISOLATEN

Nivellir-Instrumente,

sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von *G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.*
Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.
H. Iselin jr. & Passavant in Basel, Alleinvertreter. (3907)

(3919)
BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. B. BANO, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Metall-Branche.

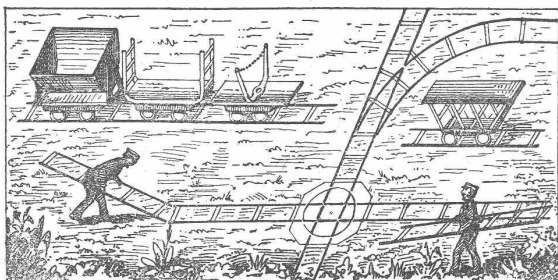
Ein routinirter Kaufmann, mittleren Alters, bei der Kundschaft der Ostschweiz seit Jahren sehr gut eingeführt, wünscht die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses zu übernehmen. — Prima Referenzen und Caution.
Gefl. Offerten sub Chiffre R 741 an die Annoncen-Expedition von *Rudolf Mosse, Zürich.* (M 2010 Z)

Zu verkaufen.

Eine Parthie Stahlblech, guter Qualität, jedoch etwas unansehnlich, Grösse 2 x 1 m und verschiedene Dicke (0,9—3,27 mm) zu sehr billigem Preis. Anfragen zu richten an
v. Schulthess & Scholder,
Vermittlungscomptoir,
(3980) **Zürich.**

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 35 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE PATENTIRT IN FRANKREICH,
IN DEUTSCHLAND, ETC.

REINIGUNG DER ERNTEN
TRANSPORTABLE EISENBAHN
AUGENBLICKLICH GELEGT
BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN; VON DEN ENGLISCHEN
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN
TUNKSTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON **DECAUVILLE AINE**
IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

REPRODUCE BRICHT MAN MIT
DES L'IMP. LYON-BOURNAIS VON
PARIS 10, 20 NÜMBERG
STÄDTE IN EVRY-PETIT-BOURG AUS

EINSENDUNG ZUR PROBE
1420 BESTELLUNGEN
IN 5 JAHREN
MAN NÜTZE SICH
VOR
NACHBARNUNGEN

IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUSFÜHRLICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLANGEN
FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.



[3900]

Medaille Breslau 1868. Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung Kassel 1870. Verdienst-Medaille Wien 1873.
 Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879. Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300,000 t pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Goldene Staats-Medaille. Düsseldorf 1880.



Neu eröffnet.
Hôtel National
Basel

gegenüber dem Central-Bahnhof. Comfortabel eingerichtet.
 (3972) **R. Meister-Hauser, Besitzer.**

Schweizerische Landesausstellung in Zürich 1883.
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die gesammten Bauarbeiten für den in der Platzpromenade zu erstellenden Kunstpavillon sollen auf dem Wege der Concurrenz in Accord vergeben werden. Als Hauptgrundlage für die Vergabung der Arbeit ist festgesetzt, dass das sämtliche Material von dem Uebernehmer wieder zurückzunehmen ist; es soll jedoch in jeder Offerte auch der Betrag angegeben werden, um welchen der Uebernehmer der Baute dieselbe nach der Ausstellung eventuell käuflich überlassen würde. Allgemeine Bedingungen, Baubeschreibung, Pläne, Vorausmasse und Offertformulare sind auf dem Baubureau des Centralcomites zu beziehen. Die Offerten sollen auf dem vorgeschriebenen Formular ausgestellt und mit der Aufschrift:

Offert für Bauarbeit

versehen, bis Montag den 24. Juli, Mittags 12 Uhr, beim Centralcomite (Bureau in der Platzpromenade) eingereicht werden.

Zürich, 12. Juli 1882.
 (3979) *Das Centralcomite der Landesausstellung.*

Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik
 von
Huldreich Graf in Winterthur

bringt hiemit den Herren Architekten und Baumeistern, sowie dem übrigen bauenden Tit. Publikum ergebenst zur Kenntniss, dass sie für Zürich mit Umgebung, die Ortschaften am Zürichsee etc. ein

Dépôt ihrer Mosaikplatten

bei Herrn **A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich**

errichtet hat, der dieselben zu Fabrikpreisen verkaufen und auch das Legen derselben übernehmen wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-material auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf Solidität, sowie Schönheit der Farben und Dessins nicht nur den weitgehendsten Anforderungen entspricht, sondern auch zu bedeutend billigeren Preisen, wie die bis dato verwendeten von den ausländischen Mosaikplatten erhältlich ist.

Zeichnungen, Muster und Preisourants stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

A. Giesker, Ingenieur,
 (3975) Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel, glasirte und emailirte Wandplatten von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Bauornamente in einfarbiger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt
Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.
 (O. B. 2517) Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Eidgenössisches Polytechnikum.

Die Stelle eines Assistenten an der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von Zeugnissen und einigen Bemerkungen über Bildungsgang und allfällige practische Thätigkeit bis 5. August d. J. einzureichen.

Ueber die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse werden auf Verlangen der Unterzeichnete oder Herr Professor Ritter nähere Auskunft ertheilen.

Zürich, 10. Juli 1882.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Cappeler.

(H 2835 Z)

MATÉRIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

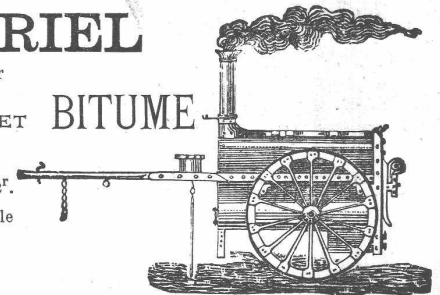
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succ^r.

112 et 114, rue de Tocqueville
 et Boulevard Pereire, 53

PARIS.

(3951)



Quaibauten Zürich, Submission.

Bei den Quaibauten in Zürich ist die Erstellung des Eisenwerkes der Brücke über den Schanzengraben in Accord zu vergeben. Die Weite der Brücke beträgt 25,2 m, die Breite zwischen den Geländern 20 m.

Die Bedingungen für die Aufstellung des Projects und die Uebernahme der Baute können im Bureau des Quaibauten, Neuenhofstrasse Nr. 12, eingesehen und bezogen werden. Die Eingaben sind bis am Abend des 17. September 1882 schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift: „Offerte für die Schanzengrabenbrücke“ der Quaidirection einzureichen.

Zürich, den 19. Juli 1882.

Namens der Direction der Quaibauten:
 Der Präsident: **C. C. Ulrich.**
 Der Protokollführer: **Dr. Bertschinger.**

(3981)

Für Industrielle oder Cementfabrikanten.

Ein kleineres Bauerngut in der Nähe einer Bahnstation ist ganz oder theilweise zu verkaufen. In diesem Gute selbst befinden sich grosse Lager von Cementsteinen, die sich nach chemischen Analysen sehr gut zur Cementfabrikation eignen würden.

Dasselbst wird auch eine grössere Wasserkraft feilgeboten.

Nähere Auskunft ertheilen Haasenstein & Vogler in Biel unter Chiffre B 111 Y. (B 111 Y)

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]
 Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte
 Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
 Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
 „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
 General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
 Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.
 Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.